

Fast alle Möbel im Raumlabor sind beweglich.

Sie können auf die unterschiedlichsten Aktivitäten, Gruppengrößen, Sozialformen abgestimmt werden.

Was für eine bestimmte Situation passt, bekommen Sie am besten selbst heraus – durch Ausprobieren und Experimentieren.

Hier ein paar Anregungen...

### Breakouts

Nutzen Sie die Sitzgruppen, den Tresen und die Sofas bewusst, um Studierende in kurze Breakouts zu schicken.

### Trapezische

Die schwarzen Trapezische sind klappbar. Stellen Sie Möbel, die Sie nicht benötigen, einfach an die Wand.

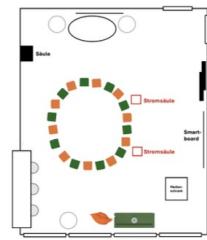
### Lagerraum

Sollten Sie weniger Tische oder Stühle benötigen und eine größere Freifläche erzeugen wollen, gibt es nebenan einen Lagerraum. Hier ist Platz für überzählige Möbel.

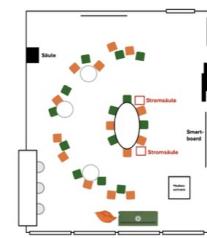
### Präsentationsflächen

Im Raum gibt es an mehreren Wänden (digitale) Präsentationsflächen, außerdem bewegliche Whiteboards. Richten Sie sich situativ zu der Seite aus, die für ein Szenario am besten passt. Auch der Wechsel innerhalb einer Veranstaltung kann sinnvoll sein – und die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden wiederherstellen.

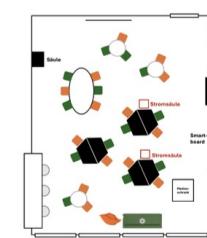
## Diskutieren



1  
**Stuhlkreis**  
ideale Gruppengröße: 10-15 Personen

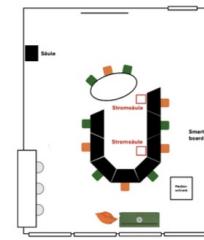


2  
**Fishbowl**  
ideale Gruppengröße: 10-30 Personen

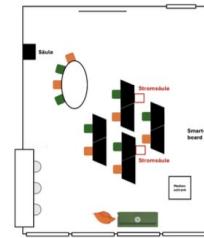


3  
**Gruppentische**  
ideale Gruppengröße: 10-30 Personen

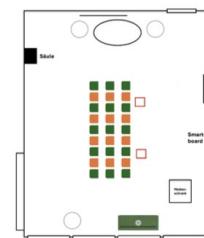
## Präsentieren



4  
**U-Form**  
ideale Gruppengröße: 8-12 Personen

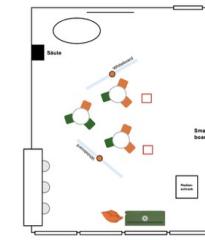


5  
**Smartboard frontal**  
ideale Gruppengröße: bis 15 Personen



6  
**Konferenzbestuhlung**  
ideale Gruppengröße: bis 50 Personen

## Bewegen



Das Raumlabor eignet sich besonders gut, um Bewegungsphasen aktiv in einem Kurs einzubauen.

Die weißen Bistrotische sind höhenverstellbar. Sie bieten ideale Voraussetzungen für kürzere Arbeitsphasen im Stehen. Ergänzend gibt es dazu Stehhilfen und leicht bewegliche Whiteboards im Raumlabor.

Kürzere Bewegungsphasen sind nicht nur gesundheitsfördernd, sie können erwiesenermaßen dabei helfen, Konzentration und Motivation zu steigern. Dabei muss die Bewegung Ihren Kurs auch gar nicht unterbrechen, sondern kann mit Lehr- und Lernaktivitäten unkompliziert verbunden werden. Planen Sie deshalb bewusst Phasen ein, in denen Sie Studierende für 15-20 Minuten zum Stehen einladen.

Weitere Informationen zum Konzept der Bewegten Lehre finden Sie im LehreLaden der RUB:



<https://lehreladen.rub.de/lehrformate-methoden/bewegte-lehre/>